



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCLIX. Churfürst Johann vergleicht sich mit denen von Quitzow über Neupruner und Steesow, im Jahre 1491.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

CCLIX. Churfürst Johann vergleicht sich mit denen von Quitzow über Neupruner und Steefow, im Jahre 1491.

Wir Johans Churfurst etc. Bekennen — Als wir vnnfernn Reten vnnnd lieben getrewen Ditrichen von Qwitzow dem Eltern seligen gedechtnis vnnnd Ditrichen, seinem Son, zu rechten manlehn gnediglich gelihen alle vnnfer andeyl an den wuften dorffstetenn Nyepruner vnnnd Stefow zu dem, das sie zu voren dar an gehabt haben, vnnnd dar zu In demselben Briue die sunder gnad getan, ob sie Im lande zu lentzenn vnd dar vmb lang ettliche lehn guter kauffenn wordenn, die wollenn wir In auch zu manlehn leyhen, doch vnnns an vnfern vnd sunst meniglichenn an seinen rechtenn onshedlich, des datum stet zu franckfurt Am montag nach viti der mynneren Zal Im Siben vnd Sibentzigsten Jarenn; Sind wir solcher verleyhung mit Dietrichen vnd Cune von Quitzow gebrudern Irrig gewest, nemlich dreiffig schilling pfening zu nyenpruner vnd eins winspels roggenn Jerlicher Zins Im dorff zu Stefow, die zu vnnfernn Slos lentzen, vnd der holtzung halbenn zur selbenn wuften dorffstetenn Stefow gehorend, solcher Irrung vnnnd gebrechenn wir vnnns auff hewt mit Ine gutlichen vertragen vnd vereint haben In nachgeschribener weifs vnnnd also, das wir den gnanten Dietrichenn vnnnd Cunen von Qwitzow gebrudern vnd iren menlichen leibs lehns erbenn alle vnnfer andayl an den wuften dorffstetenn nyepruner vnd Stefow zu dem, das sie bereit dar an haben, mit allenn gnaden, freihaiten, gerechtigkeiten vnd zubehorungenn, als wir die bissher gehabt, haben zu rechtenn manlehn gnediglich gelyhenn, vnnnd Leyhn Ine die In crafft vnd macht disses briues; — dagegenn so sollen die gnanten von Qwitzow vnd ire menliche leibs lehns erben vnnns vnnfernn erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg oder vnnfernn Ampluten zu lentzen an vnnfer stat alle Jar Jerlichenn ein winspel roggenn auß irenn bereiffenn gutern Im dorff zu ferbitz, die sie von vnnns zu lehn haben auff die Borch zu lentzen raichenn vnd zu Zins gebenn. Auch So behalten wir vnnns vor, gegen abtretung der dreiffig schilling pf. Jerlicher Zins, So wir Im dorff zu nyepruner, so zu vnferm Slos lentzen gehört hat, vnd itzt den von Qwitzow auß gnaden zugegebenn vnd zu manlehn wie oben berurt verlihn haben, das wir vnnfer erbenn nachkomen oder vnnfer Amplute zu lentzen vnnns der holtzung zu Stefow zugehornde zu nottorfft vnnfers Slos Lentzen gebrauchenn mogen, on der von Qwitzow einsag, desgleichenn die von Qwitzow auch zu irer nottorfft, doch von vnnns baidenn tailenn auß solchenn holtzern nichts verkaufft werd. Auch habenn wir Ine die gnad getann, ob sie Im land zu lentzenn vnd darvmb lang ettliche lehn guter kauffenn wurden, Inen die vff ir bettlich anfuchenn zu leyhn, doch vnnns an vnnfern vnd sunst menighlichen an seinen gerechtigkeiten on schadenn. Czu urkunth etc. Geben zu Coln an der Sprew, am freitag nach Inuocavit In der Vaften, Im einvndnewnzigsten Jar.

Relator dominus Theodericus Episcopus Lubucensis vnd Werner von der Schulenburg
zu Locknitz.

Nach dem Churmärk. Lehn- Copial-Buche XXVIII, 62.

CCLX. Churfürst Johann verleiht das Gericht zu Lenzen dem Böllner Hans Wolf, i. J. 1491.

Wir Johans Churfurst etc. Bekennen — das wir angefehn vnd erkant getrewe willige vnd annehme dinste, so vnnns vnfer zolner zu lentzen vnd lieber getrewer hanns wulff oftinals biszher getan vnd erzaigt, hinferder wol thun sol vnd mag; dar vmb vnd auch von sunder gonst vnd